

Grüne Jever

Wir setzen uns für Sie ein Jever zukunfts- und familiengerecht

Energiewende

Wir setzen uns dafür ein, dass die Energieeffizienz bei **allen** städtischen Liegenschaften mit **Augenmaß** verbessert wird.

Wir machen uns dafür stark, dass das bestehende und beschlossene Klimaschutzkonzept der Stadt Jever **aktiv** angegangen wird.

Wir möchten die Energieeffizienz verbessern, z.B. durch Hilfestellung beim Ausrichten von Energiesparwettbewerben zwischen den jeverschen Schulen.

Durch den Aufbau eines Solarkatasters für das Stadtgebiet Jever fördern wir die regionale Bürgerenergieeffizienz und damit die regionale Wertschöpfung.

z.B. <http://solarkataster-emden.de/>

Erstrebenswert ist die Förderung von Carsharing Projekten in Jever; auch sollte die Elektromobilität gefördert werden durch, z. B. mehr Lademöglichkeiten für E-Bikes und Elektroautos. Mögliche Standorte wären am Graftenhaus, der Stadtbücherei, dem Rathaus sowie den Schulen und Kindergärten etc.

Wir plädieren dafür, dass die Stadt eine **Vorbildfunktion** auch im Bereich der Erneuerbaren Energien einnimmt, was zu einer CO²-Einsparung führt und die Betriebskosten senkt. Photovoltaikanlagen und Block-Heizkraftwerke rechnen sich nach wie vor bei Firmen- und Wohngebäuden, ebenso auch auf öffentlichen Gebäuden. Diese Anlagen tragen sich selber und würden dadurch den städtischen Haushalt entlasten.

Wir stehen für den Ausbau, ohne ein vorheriges Denkverbot bei der Standortsuche, der erneuerbaren Energien, auch von Windkraftanlagen, und Ausschöpfung aller Standorte, die aus Umwelt und rechtlicher Sicht möglich sind, aber immer im Gespräch mit allen Beteiligten.

Soziale Gerechtigkeit/ bezahlbarer Wohnraum

Wir wollen in Jever brachliegende Ressourcen heben, die ungenutzt bleiben, während es in unserer Stadt Menschen und Familien gibt, die davon profitieren könnten. So wollen wir das Selbsthilfepotential der Bürger stärken. Ohne oder gegen eine sehr geringe Pacht wollen wir Menschen mit geringem Einkommen an die sinnstiftende Selbstversorgungsarbeit in brachliegenden Schrebergärten heranführen. Sollten sich die Parzellen als zu groß erweisen, ist auch eine „Gemeinschafts-Garten“ Lösung denkbar.

Die Obstbäume und -sträucher der Stadt Jever stehen für alle Bürger*innen zur öffentlichen Ernte bereit. Hierfür soll ein Flächenkataster für die Stadt erstellen werden.

Jever ist eine wunderschöne Stadt mit viel Lebensqualität für ihre Bürger. Leider sind Menschen mit niedrigem Einkommen von dem Genuss des Wohnens in Jever ausgeschlossen, weil die Mietpreise nichts für den kleinen Geldbeutel sind. Wir Grünen fordern daher die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und die Sanierung der Altenwohnungen in Jever. Ebenso ist die Obdachlosenunterkunft in einen bewohnbaren Zustand zu versetzen und zu erhalten.

Fahrradstadt

Wir möchten den Radverkehr durch mehr und vernünftige Radwegangebote stärken. Neben Radwegen gehören auch sichere und trockene Abstellplätze für Fahrräder zu einer modernen Radinfrastruktur. Wir sind für eine sinnvolle Ausweitung der Tempo-30-Zonen, der Verkehr fließt dadurch leiser und sicherer, grade für Radfahrer und Fußgänger und schont auch noch das Klima.

Der ökologische Tourismus ist die Wachstumsschiene im Freizeit und Tourismussektor. Wir setzen uns für den weiteren Ausbau des Stromzapfäulennetzes in Jever ein, sowohl für PKW, als auch für Elektrofahrräder. Hierbei ist eine gute Zusammenarbeit mit Gastronomie und Hoteliers in der Stadt wünschenswert. Wir werden prüfen lassen, ob sich das „Nordsee-Flitzer“ Modell der Wangerland Touristik auch in Jever umsetzen lässt / eine Kooperation mit der Wangerland Touristik möglich ist.

Bürgerbeteiligung/Transparenz

Auch in der kommenden Wahlperiode werden wir, wie auch bisher, beteiligte, interessierte und betroffene Bürger anhören, bevor wir uns eine abschließende Meinung bilden.

Wir Grünen in Jever führen öffentliche Fraktionssitzungen durch. Außerdem ist es unser Bestreben mit Hilfe von sozialen Medien wie Facebook und Twitter unsere Arbeit offener, nachvollziehbarer und noch transparenter zu gestalten. Sie finden uns bei beiden unter "Grüne Jever".

Kulturelle Vielfalt

In jeder Stadt/ Gemeinde ist es selbstverständlich, dass den Bürger*innen ein Freizeit und Erholungsangebot zur Verfügung steht. Diese Dienstleistungen werden im städtischen Haushalt mit freiwilligen Leistungen bezeichnet. Unter diese Rubrik fallen:

Freibad, Stadtbücherei, Jugendzentrum, Theater und Spielplätze

Wir Grünen im Stadtrat Jever werden uns für den Erhalt der Haushaltsmittel für die genannten freiwilligen Leistungen einsetzen.

Fairtrade

Die Produkte des täglichen Gebrauchs sollten qualitativ vertretbar sein. Ein wichtiges Merkmal solcher Qualität ist, dass die Erzeuger von der Produktion ihrer Ware leben können.

Wir Grünen werden uns für den weiteren Ausbau der Fair-Trade-Stadt einsetzen. Hierbei gilt der Fair-Trade- Begriff sowohl bei Importwaren als auch für den regionalen Einkauf von Nahrungsmitteln. So können wir in öffentlichen Gebäuden auch Milch und Milchprodukte von örtlichen Höfen nutzen und diesen so einen fairen Preis für ihre Arbeit/ Produkte zahlen, hierdurch stärken wir die regionale Wertschöpfung. Zum gerechten Handel gehört für uns auch der Einsatz von nachhaltig produzierten Büro-Materialien.

Nachhaltigkeit/ Umweltschutz/zukunftsorientiert

Auch wir Jeveraner*innen tragen unseren Teil zum Umweltschutz bei, es ist uns wichtig, dass in Jever in allen Geschäften – nicht nur dem lobenswerten Verbund in der Innenstadt – auf den Einsatz von Plastiktüten verzichtet wird. Welche Gefahren Plastikmüll mit sich bringt, haben wir unter anderem in den Mägen der auf Wangerooge gestrandeten Wale gesehen.

Auch sehen wir eine große Gefährdung für unser Trinkwasser durch Verstöße gegen die gute landwirtschaftliche Praxis. Die Stadt lebt mit gutem Beispiel den Verzicht von Glyphosat und Pestiziden in den städtischen Anlagen vor.

Inklusion/Barrierefreiheit

Laut der z.Z. aktuellsten Studie ist in Deutschland jeder achte Einwohner behindert, jeder elfte schwerbehindert.

Daher müssen nicht nur Schulen und öffentliche Gebäude barrierefrei sein, unser Ziel ist es auch, städtische Unternehmen mit diesem Thema vertraut und ihre Gebäude für alle zugänglich zu machen.

Vor allem aber gilt es anzuerkennen, dass alle Menschen den gleichen Wert haben und alle Menschen, die hier leben möchten, Platz in unserer Stadt haben.

Integration

Bedingt durch bewaffnete Konflikte, Klimawandel und Hunger werden zukünftig immer mehr Menschen weltweit auf der Flucht sein – allein bewaffnete Konflikte betreffen heute bereits weit mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung. Wie im letzten Jahr erlebt, kommen die Menschen nach Europa und Deutschland und die Integration dieser Menschen in unsere Gesellschaft wird eines der wichtigeren Themen der nahen Zukunft sein. Das einfachste Mittel gegen Fremdenfeindlichkeit sind Kontakte und Informationen, weshalb wir uns für einen regen Austausch zwischen Migranten und Bevölkerung einsetzen werden. Außerdem benötigen wir eine funktionierende Infrastruktur für die Integration unserer zukünftigen Mitbürger sowie gegenseitige Toleranz und Akzeptanz.

Unabhängig von aktuellen und prognostizierten Migrationszahlen ist es mehr als nur ein wenig töricht im Jahr 2016 keinen Plan für die Integration zu haben.

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung

Auch dank unseres grünen Engagements in der Stadtratsarbeit hat sich unsere Stadt im Bereich Kindergartenplätze auf einen guten Weg begeben. Nachholbedarf sehen wir aber noch im Bereich der flexiblen bedarfsgerechten Kinderbetreuung. Wir wollen mit diesem Engagement Eltern den beruflichen Wiedereinstieg erleichtern.

Hundefreilauffläche

Es besteht gesetzlicher Anspruch und dringender Bedarf für eine Hundefreilauffläche in Jever, da ein ganzjähriger Anleinzwang im gesamten Stadtgebiet keine, auch nur ansatzweise, artgerechte Hundehaltung ist. Das Finden einer geeigneten Fläche, die bereits im Besitz der Stadt Jever ist, hat sich bisher als relativ kompliziert dargestellt. Wir wollen aktiv an einer zukunftsfesten Lösung für alle Seiten mitarbeiten und haben bereits einen Antrag für eine potentielle Fläche eingebracht.

Freies WLAN

Viele Städte und sogar schon Landgemeinden haben ein öffentlich zugängliches WLAN- Netz geschaffen. Wir Grünen im jeverschen Stadtrat haben hierzu einen Antrag gestellt und erwarten, dass dieser zeitnah umgesetzt wird.